

# Die Bunthummel (*Bombus sylvarum*) – Hummel im Designerkleid

Die **Bunthummel** (*Bombus sylvarum*) zählt vermutlich zu unseren schönsten Hummelarten. Statt der bei Hummeln sonst üblichen kontrastreichen, gelb- oder rot-schwarzen Behaarung, trägt sie ein mehrfarbiges Pelzkleid in sanften Pastelltönen. Männchen und Weibchen unterscheiden sich dabei kaum voneinander, denn auch die Weibchen haben ein hell behaartes Gesicht, wie es sonst oft nur den Hummelmännchen vorbehalten ist. So kann man die Bunthummel-Männchen meist nur am etwas verlängerten Hinterleib von den Arbeiterinnen unterscheiden, es sei denn, diese tragen gerade dicke Pollentaschen, die ihr Geschlecht verraten.



Ihr deutscher Name 'Bunthummel' ist noch relativ neu, denn entsprechend ihrem wissenschaftlichen Namen nannte man sie früher 'Waldhummel'. *Carl von Linné*, der die Hummel 1761 als erster wissenschaftlich beschrieben und ihr ihren Namen gegeben hat, soll sein Exemplar im Wald gefunden haben. Dieser

Name ist jedoch irreführend, denn im Wald wird man sie wohl am allerseltensten antreffen. Ihr typischer Lebensraum sind blütenreiche Wiesen, z. B. an Waldrändern, aber auch blühende Flussauen, wie die Dresdner Elbwiesen, wo man sie im Sommer relativ häufig beim Blütenbesuch beobachten kann.